

# „Projekt Votočnice“ – Černé Budy Sázava

**Referent:** Dipl. Ing. Bohuslav Vtípil, Tschechischer Verband der Naturschützer Sázava

Projektgegenstand ist eine Wiese auf dem rechten Ufer des Flusses Sázava. In den letzten Jahren wurde sie stark landwirtschaftlich genutzt. Die Flussaue sollte mit Wochenendhäusern und Ähnlichem bebaut werden. Die Besitzerin hat sich jedoch im Jahr 2004 dazu entschieden, die Wiese dem Verband der Naturschützer zu übereignen.

Die Wiese dient dem Hochwasserschutz der Stadt Sázava. Das Wasser kann hier bei höheren Pegelständen die Ufer überschwemmen. Im Jahr 2006 wurde die Renaturierung dieses Gebietes beendet. Es wurden drei Tümpel und ein Altarm des Flusses Sázava angelegt. Diese kleinen Wasserflächen entwickelten sich allmählich zu einem Lebensraum für Lurche, Wasserinsekten und andere Tiere. Schon jetzt gibt es hier Springfrösche, Ringelnattern und verschiedene Libellenarten.

Im Rahmen des Projekts wurde auch ein Lehrpfad angelegt. Die Wandtafeln informieren unter anderem über die Renaturierungsmaßnahmen sowie über die Stadt Sázava und ihre Geschichte und über den Fluss Sázava. Für einen besseren Ausblick auf die Tümpel, den Fluss und die Stadt wurde ein Aussichtsturm errichtet.

Die Renaturierung wurde vom tschechischen Umweltministerium aus dem „Programm für die Landschaftspflege“ finanziert. Den Lehrpfad hat die Firma RWE Transgas Net finanziert.



Das Projekt wurde im Jahr 2006 abgeschlossen.

## **Projektdaten:**

- Sumpffläche: 7000 Quadratmeter
- Wasserflächen (Tümpel und Altarm): 2550 Quadratmeter

## **Projektkosten:**

Gesamtkosten: 0,883 Millionen Tschechische Kronen, davon 0,883 Millionen Tschechische Kronen Fördergelder – damit konnten 100 Prozent der Kosten gedeckt werden.

Messkosten: 93,- Tschechische Kronen pro Quadratmeter auf dem Sumpf und den Wasserflächen.

Das Referat wurde auf der 2. Exkursion mit tschechischen Wasserfreunden im Mai 2009 gehalten. Gegenstand der Exkursion waren Beispiele aus dem Bereich Gewässerrenaturierung.